

kulturtipp.
**Der Wegweiser durch das
Schweizer Kulturangebot
mit Programmteil
für Radio und Kultur-TV.**

**Ich will kein Highlight verpassen.
Ich abonniere den kulturtipp.**

- für ein halbes Jahr, Fr. 51.–
- für ein Jahr, Fr. 97.–
- für 2 Jahre, Fr. 189.–
- E-Abos unter www.kultur-tipp.ch

Vorname _____

Name _____

Strasse _____

PLZ/Ort _____

Ich verschenke den kulturtipp an:

- für ein halbes Jahr, Fr. 51.–
- für ein Jahr, Fr. 97.–
- für 2 Jahre, Fr. 189.–
- E-Abos unter www.kultur-tipp.ch

Vorname _____

Name _____

Strasse _____

PLZ/Ort _____ kt 11/17

Talon bitte einsenden an:
kulturtipp, Aboverwaltung, Postfach, 8024 Zürich
Tel. 044 253 90 65, Fax 044 253 90 66
E-Mail: abo@kultur-tipp.ch
oder bestellen Sie direkt via www.kultur-tipp.ch

kulturtipp

HÖREN

WIEDER GEHÖRT

Zurück im Jazzclub

US-Sängerin Madeleine Peyroux tourt mit Songs bekannter Folkgrössen. Seit jeher gibt sie diesen neue Gestalt und damit neuen Gehalt.

Sie mag kleine Bühnen. Deshalb gastiert sie in der Schweiz lieber im Moods als im Hallenstadion, obgleich sie dieses wohl spielend füllen könnte. Madeleine Peyroux nimmt gefangen mit einer Stimme, die an Blues, Gospel und Jazz erinnert, auch wenn ihre Songs eher dem Chanson und Folk zuzuordnen sind. Geboren in Georgia, hat die Musik der US-Südstaaten ihre Wiege zum Wippen gebracht. Ihre Ausbildung absolvierte Peyroux in jungen Jahren als Strassenmusikerin.

Sie singt mit verführerisch üppigem Timbre, selbst wenn sie die Songzeilen mit zartem Vibrato zuweilen fast nur haucht. Aufgrund ihres warmen, leicht verschlierten Alt wurde sie früh mit Billie Holiday verglichen. Schon ihr Debütalbum «Dreamland», das sie 1996 mit 22 Jahren herausbrachte, schlug ein. Dem Erfolg entflohen sie, kehrte zurück auf die Strasse und in kleine Clubs. Ins Studio

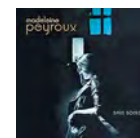
ging sie erst 2004 wieder, und «Careless Love» machte sie weltweit bekannt. Songs von Leonard Cohen, Hank Williams oder Gene Austin verlieh sie einen gänzlich neuen Touch, wie sie das auf vielen Folgealben tat bis zum aktuellen: Auf «Specular Hymes», das sie in Zürich vorstellt, singt Peyroux Folksongs von Willie Dixon und Townes van Zandt, aber auch den rauchigen Blues von Tom Waits.

Madeleine Peyroux mischt ihren Cover-Programmen auch eigene Songs bei. Erstmals ausschliesslich Originals sang sie auf dem Album «Bare Bones». Die heute 43-Jährige ist in beiden Bereichen arrivierte und geniesst es, mit bombastischen Arrangements und Grossbands riesige Hallen zu bespielen – oder im akustischen Trio intime Jazz- und Kellerclubs. Frank von Niederhäusern

Konzert

Di, 23.5., 20.30 Moods Zürich

CDs



Madeleine Peyroux
Bare Bones
(Rounder 2009).

Madeleine Peyroux
Specular Hymes
(Universal 2016).



Madeleine Peyroux:
Mit verführerisch
üppigem Timbre

CLYDE CLICK